

Stolze Feuerwehr-Bilanz

Im Feuerwehrhaus Gföhl zogen am 16. März 2018 die 35 Freiwilligen Feuerwehren des Feuerabschnittes Gföhl Bilanz.

Abschnittsfeuerwehrkommandant **Josef Schübl** und sein Stellvertreter Ernst **Feichtinger** konnten dazu zahlreiche Ehrengäste, an deren Spitze Landesrat **Ludwig Schleritzko** (überreichte die Ehrenzeichen des Landes NÖ), LAbg. **Josef Edlinger**, Bezirkshauptmann **Elfriede Mayrhofer**, alle **Bürgermeister der sechs Gemeinden**, was eine besondere Wertschätzung des Feuerwehrwesens im Abschnitt durch die Gemeinden bedeutet, an deren Spitze die örtliche Bürgermeisterin **Ludmilla Etzenberger**, Landesfeuerwehrrat **Erich Dangl** und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter **Engelbert Mistelbauer** (sie überrichten die Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes), Abschnittssachbearbeiter, Ehrendienstgrade und zahlreiche Feuerwehrmitglieder begrüßen.

2.141 eingesetzte Mitglieder der 35 Feuerwehren des Abschnittes Gföhl absolvierten im Jahr 2017 bei **21** Bränden, **37** Brandsicherheitswachen und **461** technischen Einsätzen fast **7.000** Einsatzstunden, neun Mitglieder haben **das FLA Gold** erworben, 15 Mitglieder das **Funkleistungsabzeichen**. 4 Gruppen der FF Gföhl und 2 Mitglieder der FF Seeb haben die **Ausbildungsprüfung Atemschutz** in Bronze und Silber absolviert, 2 Gruppen der FF Großreinsprechts und 2 Gruppen der FF Gloden in Bronze. 2 Gruppen der FF Preinreichs haben die **Ausbildungsprüfung Löscheinsatz** in Bronze absolviert.

In den Feuerwehren des Abschnittes Gföhl sind insgesamt **1.460 Mitglieder** tätig (1.147 Aktive, 273 Reservisten, 40 Feuerwehrjugend).

210 Kurse wurden absolviert, eine sehr gute Entwicklung nimmt derzeit die Feuerwehrjugend.

Am **20. Abschnittsbewerb in Sperkental** haben 76 Gruppen teilgenommen, die FF Sperkental errang als mehrfacher Sieger des Fire Cup endgültig die Floriani-Statue.

2018 finden die Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerbe am 9. Juni in Gföhl (im Rahmen des Platzfestes der FF Gföhl vom 8.- 10. Juni 2018) statt. Der Rechnungsabschluss wurde von Hauptverwalter **Michael Kreutzer** präsentiert, der den erkrankten Verwaltungsinspektor Michael Baumgartner vertrat. Ehrenbrandrat **Karl Braun** stellte die neue **Atemluftfüllanlage** vor, für die **über 500 Arbeitsstunden** unentgeltlich geleistet wurden und welche einen Wert von rund 55.000,- Euro repräsentiert.

Andreas Aschauer wird zum neuen Sachbearbeiter für den Wasserdienst ernannt, dem bisherigen Sachbearbeiter **Johann Dangl** wird Dank und Anerkennung ausgesprochen. Eine Dankesurkunden erhielt auch der scheidende Schadstoff-Sachbearbeiter **Josef Haller**.

Eine Bläsergruppe des **Musikvereins Gföhl** unter Kapellmeister Prof. Sepp **Weber** umrahmte die Veranstaltung in würdevoller Weise.

Dank und Anerkennungs-Urkunden für ihre unentgeltlich geleistete Arbeit bei der Errichtung der neuen Atemluft-Füllanlage erhielten:

Günther **Fichtinger** (FF Preinreichs), Martin **Schiegl** (FF Eisenberg), Walter **Weissmann** (FF Seeb) sowie Abschnittssachbearbeiter Johann **Blauensteiner** (FF Eisengraben), in dessen Hand seit Jahresbeginn 2018 die Verwaltung der Füllanlage liegt (Einrichtung, Ausstattung, Betrieb).

Sowie die Mitglieder der FF Gföhl: Matthias **Kreuzer** (Techniker bei Holzbau Graf, Planung der Holzkonstruktion, bautechnische Leitung); Bernhard **Meier** (Elektrotechniker bei Fa. Zierlinger, Durchführung sämtlicher Elektroinstallationen), Johannes **Lemmerhofer** (Installateur bei Fa. Kugler, Durchführung sämtlicher Sanitärinstallationen und Umlegung der Leitungen), Gottfried **Gießrigl** (Tischler, Organisator und Fahrer von Stapler, Teleskopklader, Organisator vieler anderer Dinge, von Anfang an dabei) sowie die Zimmerleute Matthias **Aigner** und Richard **Hauer** und die Helfer und Mitarbeiter Konrad **Ernst**, Lukas **Gießrigl**, Zeugmeister Kurt **Haslinger**, Andreas **Heinreichsberger**, Gerhard **Hofbauer**, Martin **Hofbauer**, Johann **Lackner**, Georg **Riegler**, Gerald **Riegler**, Florian **Simlinger**, Thomas **Topf**, Florian **Völker**, Martin **Widhalm**, Josef **Schübl** sowie Karl **Braun**, der auch die Gesamtorganisation und Finanzierung inne hatte.

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten: Markus Ankerl, Eisengraben; Harald Weissinger, Gloden; Markus Maier, Thomas Gafgo, Andreas Gafgo, Willibald Schnait, Walter Stummer, Herbert Stummer, Johann Allinger, Martin Boyer (Großreinsprechts); Michael Dörr, Wolfram Hackl, Roland Braun (Hohenstein); Josef jun. Hahn (Jaidhof); Franz Kargl (Krumau am Kamp); Gerald Dörr,

Michaela Stüben-Ecker (Lichtenau); Karl Weber (Marbach/Felde); Karl-Heinz Gleissner (Moritzreith); Peter Weichseldorfer (Meisling); Leopold Stocker, Markus Stocker (Pallweis); Jürgen Adam (Peygarten-Ottenstein); Erich Hollerer, Mario Hintenberger, Andreas Hollerer (Preinreichs); Christian Kaltenecker (Rastbach); Ernst Gruber, Alexander Kerl, Gerald Klammer (St. Leonhard/Hw.); Ernst Feichtinger (Seeb); Wolfgang Mrlik (Wilhelm); Karl Aschauer, Josef Aschauer, Martin Hauer (Wolfshoferamt).

40-jährige Tätigkeit:

Josef Öhlzelt, Ludwig Karl, Franz Rauscher (Brunn am Wald); Franz Wimmer, Manfred Zeller, Erwin Mistelbauer (Gloden); Josef Denk (Großmotten); Erwin Warnung (Idolsberg); Norbert Buhl (Loiwein); Manfred Neumer (Peygarten-Ottenstein); Walter Göschl, Johann Herzog (Rastfeld); Anton Haslinger, Ludwig Quixtner (Reitern); Wilhelm Pfeiffer, Franz Dollmann (St. Leonhard/Hw.); Franz Kretz, Herbert Pemmer (Seeb); Franz Wildeis (Wilhelm).

50-jährige Tätigkeit:

Herbert Holzinger (Krumau am Kamp); Franz Schwarz (Lichtenau); Johann Zeller, Franz Rauscher (Loiwein); Johann Müller (Marbach/Felde); Adolf Klaffl, Hermann Rihs (Obergrünbach); Engelbert Braun (Meisling); Johann Mayerhofer (Pallweis); Herbert Bauer (Rastfeld); Johann Schneider (Sperkental).

Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

Anton Petz (Allentsgschwendt); Karl Manhartsberger (Eisengraben); Herbert Hengstberger (Felling); Johann Steinbauer, Friedrich Prohaska, Josef Braun (Lichtenau); Willibald Rumpelmaier (Meisling); Leopold Grötzl (Obergrünbach); Anton Rumpelmayer (Reitern); Johann Widhalm, Josef Esser, Rudolf Hinterleitner (Wilhelm).

70-jährige Tätigkeit:

Karl Himmetzberger (Hohenstein); Johann Schitzenhofer (Sperkental); Alfred Mayr (Taubitz); Ludwig Ullreich, Josef Popp (Wolfshoferamt).

Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

Josef Blauensteiner, Wilhelm Hut (Eisengraben); Thomas Gafgo, Gerhard Hofstetter (Großreinprechts); Thomas Lang (Lichtenau).

Verdienstzeichen 2. Klasse:

Franz Zeller (Großreinprechts); Johann Dastel (Jeitendorf); Norbert Buhl (Loiwein); Christian Stichauner (Reisling); Franz Gassner (Reitern).

*Bericht: EBR Karl Braun
Fotos: EHBI Ing. Leo Dick*